



Niederschrift

**über die 0. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 19.09.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Brune, Markus
Eisel, Peter
Füssel, Michael
Horstmann, Heinz Hugo
König, Florian
Laumann, Georg
Lunkebein, Ulrich
Meyberg, Sebastian
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Pelz, Karin
Piochowiak, Karl
Stratmann, Werner
Wiegert, Sandra

Vertretung für Herrn Wolfgang Weglage
Vertretung für Herrn Benedikt Beiers

von der Verwaltung

Busch-Lütke Westhues, Christoph
Dieckmann, Philip
Hüttmann, Klaus
König, Dr. Michael

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Beiers, Benedikt Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Busch-Lütke Westhues wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht liegt nicht vor.

6. Berichte aus den Gremien

Es liegt kein Bericht vor.

7. Haushalt 2023 - Finanzzwischenbericht für Januar bis August 2023 **Vorlage: 2023/155**

Herr Dr. König erläutert den der Sitzungsvorlage beiliegenden Finanzzwischenbericht für die Monate Januar bis August 2023 und geht dabei insbesondere auf die prognostizierten Mindererträge bei der Gewerbesteuer und den gerade einmal getätigten investiven Auszahlungen von rd. 1,3 Mio. € gegenüber einem Ansatz von rd. 23 Mio. € ein. Darüber hinaus weist er auf die unverändert sehr angespannte Haushaltssituation und den zu erwartenden Fehlbetrag von ca. 3,5 Mio. € hin.

Nach weiterer Erörterung wird der Finanzzwischenbericht einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

8. Haushalt 2024 - Ausblick **Vorlage: 2023/157**

Herr Dr. König erläutert den Sachstand bei der Erstellung des Haushaltsplans 2024 und geht auf die Ergebnisse der 1. Modellrechnung im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2024 ein.

Angesichts der geringen Realisationsquote bei den veranschlagten Investitionen in 2023 und auch in den Vorjahren empfiehlt *Herr Dr. König*, im Rahmen der Planerstellung 2024 eine Priorisierung der Investitionen, damit der Haushalt nur die Investitionsmaßnahmen ausweist, die auch voraussichtlich umgesetzt werden können.

Herr Busch-Lütke Westhues weist darauf hin, dass neben der schon gegebenen Haushaltssperre als weitergehende Maßnahme, die Einführung der sogenannten „Vorläufigen Haushaltsführung“ für die Verwaltung denkbar sei. Sodann wäre allerdings ein sofortiger Stillstand für neue Maßnahmen oder Aufträge gegeben.

Herr Piochowiak erläutert hierzu, dass in der „Vorläufigen Haushaltsführung“

die Verwaltung nur noch Aufwendungen und Auszahlungen tätigen darf, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Herr Dr. König erläutert, dass angesichts der zu erwartenden enormen Mindererträge bei der Gewerbesteuer und der in 2024 erheblich steigenden Kreisumlage die Gemeinde Ostbevern in die Haushaltssicherung kommen wird.

Aufgrund der äußerst schwierigen haushalterischen Rahmenbedingungen und des erheblichen Personalausfalls in der Kämmerei in den letzten Monaten wird eine Einbringung des Haushaltsplanentwurfs erst in der Sitzung des Rates am 14.12.2023 erfolgen können.

Nach weiterer Erörterung wird der Sachstand zum Ausblick auf den Haushalt 2024 einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

9. Gründung eines interkommunalen Wohnungsunternehmens in der Stadtregion Münster
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2023/165

Herr Piochowiak erläutert den Sachstand, weist auf die Notwendigkeit des Handlungsbedarfs für einen bezahlbaren Wohnraum hin und geht auch auf die überwiegend schwierige Haushaltslage der beteiligten Kommunen ein.

Herr Piochowiak weist darauf hin, dass für den in 2024 und 2025 geplanten Gründungsprozess des interkommunalen Wohnungsunternehmens im Haushalt 2024 entsprechende Ansätze veranschlagt werden. Die hierfür notwendigen Mittel werden derzeit kalkuliert.

Nach weiterer Erörterung wird der Sachstand einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Chr. Busch-Lütke Westhues
Schriftführer